

# Gute Oberländer Zuchttradition

Die Altwürttemberger Linien aus der Zucht von Josef und Stefan Hermann in Meßhausen bei Biberach

Mein Vater, der im April 2009 gestorbene Josef Hermann aus Meßhausen, hat sein erstes Pferd für ein Schwein eingetauscht“, berichtet Stefan Hermann über die vom Vater begründete Altwürttemberger Zucht. Mit dem 1961 von Gerhard Volkwein aus Gossetsweiler im Kreis Ravensburg gezogenen Wallach Pascha von Silcher aus der Sonnenmeile von Sonderfall/Meiler startete der damals 32-jährige „Sepp“ Hermann seine Reiterkarriere. Sie machte ihn weit über das Oberland hinaus bekannt.

Pascha arbeitete bis abends auf dem Feld und gewann nach dem Ausschirren sogar Nacht-Jagdspringen. Ohne Probleme überwand er breite Wassergräben und in einem Rekord-Hochspringen gewaltige Hindernisse. Als erfolgreicher (Alt-Württemberger wurde Pascha als 20-Jähriger auf einem Marbacher Schaubabend geehrt. Er wurde 30 Jahre alt.

Als Mitte der 1980er-Jahre mit der Erhaltung der Altwürttemberger als gefährdeter Haustierrasse begonnen und dafür auch ein besonderes Brandzeichen geschaffen wurde, gab es keine 100-prozentige Altwürttemberger mehr. Eine Besonderheit waren deshalb

die Pferde der Familie Hermann. Die hatten einen sehr hohen Altwürttemberger Anteil, weil sie alle auf alte Württemberger Linien zurückgingen.

## Zwei Hengste aus alten Linien

Die 1966 gezogene Absynth-Tochter Andea aus der Falkenmitzi von Falkenberg/Mitwisser ist die Mutter der 1988 gezogenen Valina von Vasall. Valina wiederum ist die Mutter des 2009 gezogenen Altwürttemberger Hengstes Schwabe von Schalk. Schwabe wurde Mitte 2012 gekört und wechselte in den Besitz des Haupt- und Landgestüts Marbach.

Eine weitere Linie der Hermann'schen Zucht geht auf die 1979 gezogene Stute Kornblume von Kornett aus der Falkenmitzi zurück. Kornblume ist die Mutter von Vesuv (\*1986) von Vasall, der erfolgreich bis zu M-Dressuren eingesetzt wurde, auf 275 Platzierungen kam und mit 11 337 Mark das gewinnreichste Pferd aus der Hermann'schen Zucht ist.

Kornblume ist auch die Mutter der 1990 gezogenen Abendstunde von Abendruf, die nach einer Anpaarung mit dem Altwürttemberger Soran den 2005 gezogenen Altwürttemberger Hengst Schalk brachte. Schalk legte die Zugleistungsprüfung mit 7,25 ab und wurde 2005 gekört.

## Das Zuchtziel

„In unserem Zuchtziel“ so Stefan Hermann, „schätzen wir Leistungsbereitschaft vor Leistungsvermögen. Wir wollen ein Jedermann-Pferd züchten, das absolut brav ist, unkompliziert und nervenstark, zudem leichttrittig, vorsichtig am Sprung und fein in der Hand.“

Die von uns gezogenen Pferde sollen auch von Kindern, von Jugendlichen und sogar von deren Großmüttern geritten werden können.



Sohn Stefan Hermann mit dem betagten Pascha

Sie sollen aber auch unter Profis im Sport Leistungen bringen und als Therapiepferde eingesetzt werden können. Wir bevorzugen leichtere, feinere Typen mit Ausstrahlung, keine Kaltbluttypen. Unsere Pferde sollen robust, gesund und langlebig sein.

Unsere Robusthaltung in Meßhausen mit ganzjähriger Freilandhaltung macht die Pferde ausdauernd und langlebig – sie macht sie zu echten Altwürttembergern. Sie verfügen über Leistungsbereitschaft, machen mit und wollen gefallen. Sie sind brav und geben trotzdem alles.“

## Langlebig und erfolgreich

„Beispiel ist unser jetzt 22-jähriger Arrak (\*1991) von Abendruf aus der Kornblume von Kornett/Falkenberg/Mitwisser. Arrak darf jedes Jahr in einer Prüfung starten und war 2012 trotzdem noch in einer M-Dressur platziert. Morgens ging er übrigens noch in der

Führzügelklasse. Arrak kam auf bisher 227 Platzierungen.“

Ein solches Ausnahmepferd war auch Perret (\*1975) von Pergamos aus der Passage (\*1970) von Pregel aus der Falkenmitzi. Perret war als Therapiepferd im Zentrum für Körperbehinderte Oberschwaben (KBZO) eingesetzt und ging ebenfalls erfolgreich M-Dressuren. Weitere erfolgreiche Nachkommen der Passage stammen von Abendruf, Chamisso xx, Lajos, Pergamos und Vasall.

Therapiepferd in Markdorf war auch Benni aus der Originale (\*1972) von Orlon xx/Falkenberg/Mitwisser. Weitere Beispiele für erfolgreiche Altwürttemberger sind Pipette (\*1974) und Kimpf (\*1976), beide von Pergamos/Himalaja/Sonderfall, die unter vielen Reitern in Springen bis Klasse L Erfolge hatten und auch ungeübten Reitern zum Reitabzeichen verhalfen. Im Rechner in Verden finden sich annähernd 100 Pferde, die aus der Zucht von Josef Hermann stammen.

Bekannte Reiter, die mit Pferden aus der Zucht von Josef Hermann Erfolge im Sport hatten, waren unter anderen Roland Janson, Rainer Kottler, Katharina Luz sowie Lorenz Schuler, Arvid Schmid, Ingrid Wahler und Barbara Ortlieb-Erb. Ein aktueller sportlicher Zweig, der auf die Limose-Tochter Fedra von Flirt zurückgeht, wird bei Familie Ludwig Knoll in Ostrach gepflegt.

St. Hermann/Rj



Josef Hermann auf Pascha